

Anlage 1 zur Vorlage 5-15, 0991/2013
Eingabe Nr. 24/2012 von Herr Dipl.Ing. H.- J. Büscher

24
- 5
+ 11

Dipl.-Ing. H.-J. Büscher Sternstraße 54 D 46446 Emmerich am Rhein
Eingangsdatum: 2012/12/11
Antrag: 11
Antrag-Nr.: 24/2012
Antraggeber: H.-J. Büscher
Antragsteller: H.-J. Büscher
Antragsteller-Adresse: Sternstraße 54, D-46446 Emmerich am Rhein
Antragsteller-Telefon: 02532 2011
Antragsteller-Fax: 02532 2012
Antragsteller-E-Mail: h.j.buescher@t-online.de

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister

Eing.: 12. Dez. 2011
project consultation

Bgm.:
Dez.:
FB:

PWZ:

MB

Dipl.-Ing. H.-J. Büscher Sternstraße 54 D 46446 Emmerich am Rhein
An den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
z.Hd. Herrn Bürgermeister Johannes Diks
Geistmarkt 1

Sternstrasse 54
D 46446 Emmerich am Rhein
tel: +49 / (0) 28 22 / 53 75 33
fax: +49 / (0) 28 22 / 79 13 29
mobil H.J.B: +49 / (0) 170 / 8 45 27 18

per Email: johannes.diks@stadt-emmerich.de

D 46446 Emmerich am Rhein

e-mail: mb-neue-energie@t-online.de

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen, Unsere Nachricht vom
BU

Emmerich
12.12.2011

Antrag auf Einbezug der Grundstücke der katholischen Kirchengemeinden des Verwaltungsbezirkes der Stadt Emmerich am Rhein in die Windkraftkonzentrationszonen und Genehmigung zur Errichtung und Betreibung von Windkraftanlagen auf den selbigen

Guten Tag,

sehr geehrte Damen und Herren des Rates der Stadt Emmerich am Rhein, die katholischen Kirchengemeinden innerhalb des Verwaltungsbezirkes der Stadt Emmerich haben uns damit betraut, in deren Namen die Interessen zur Errichtung von Windkraftanlagen auf deren Grundstücken zu entwickeln und zu beantragen.

Das Wirken der Mitglieder der katholischen Kirchengemeinden im Bezirk der Stadt Emmerich am Rhein trägt einen wesentlichen Teil zum Wohle der Gemeinschaft der Stadt Emmerich bei. Die Stärkung der katholischen Kirchengemeinden als Träger öffentlicher Belange liegt somit im Fokus des allgemeinen Interesses Emmerichs. Aus diesem Grund stellen wir den Antrag, die in der Anlage beschriebenen Grundstücke der katholischen Kirchengemeinden in bevorzugte Windkraftkonzentrationszonen umzuwandeln bzw. einzubeziehen und so die mögliche Betreibung von Windkraftanlagen zu ermöglichen und zu genehmigen.

Wir haben die zum Eigentum der Gemeinden gehörigen relevanten Grundstücke für Sie vorselektiert und anschaulich dargestellt. Diejenigen, welche Rahmenbedingungen zur Genehmigung erfüllen (z.B. den Abstand von Wohnbebauungen und die Nähe zu Autobahnen), haben wir in der Anlage aufgelistet.

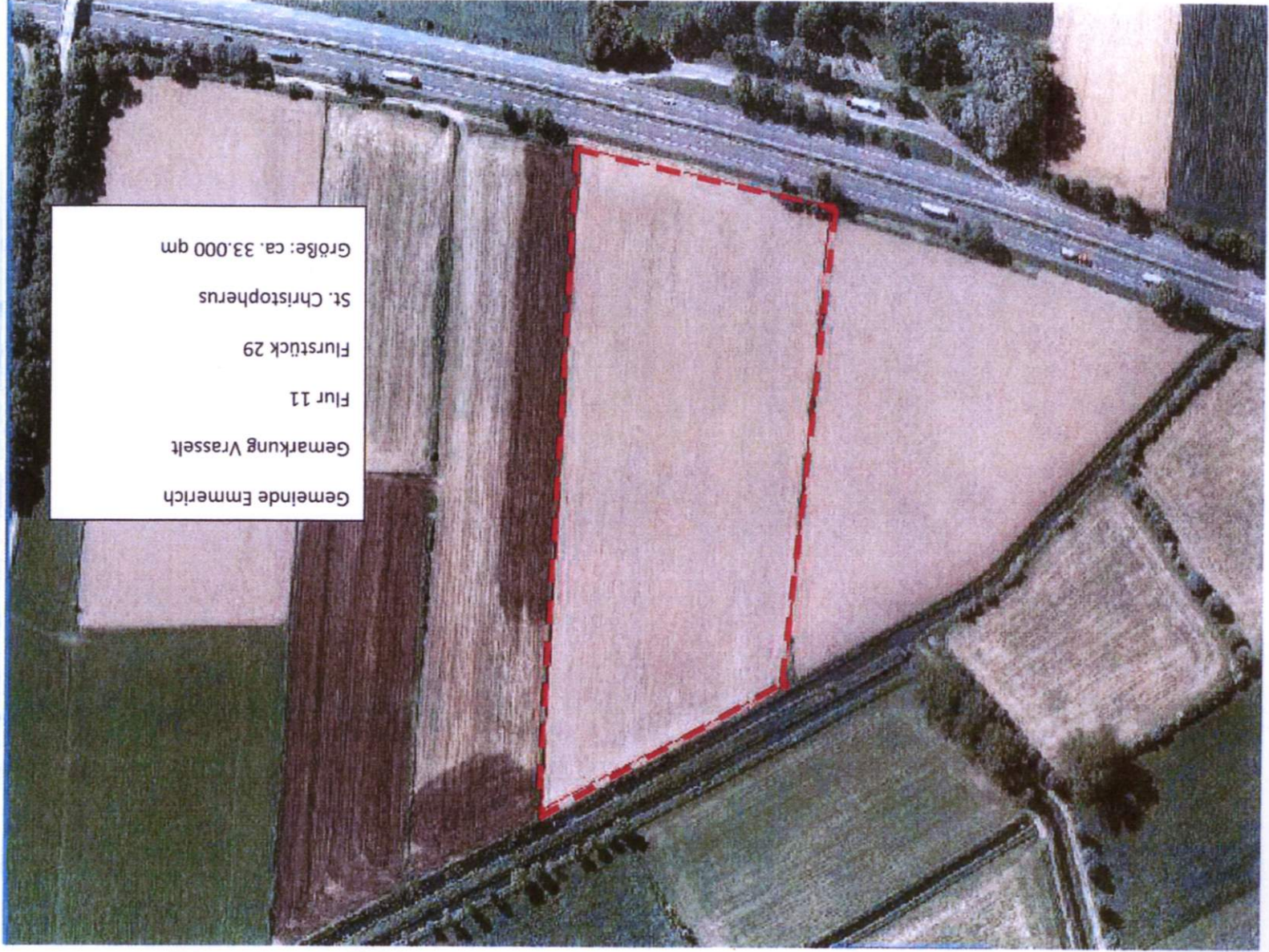
Da das Ansinnen von massivem öffentlichen Interesse ist, dürfen wir Ihnen an dieser Stelle mitteilen, dass dieses auch aufgrund unserer persönlichen Vorsprache beim Bistum Münster, zu welchem die Gemeinden gehören, vom Bistum Münster befürwortet und unterstützt wird.

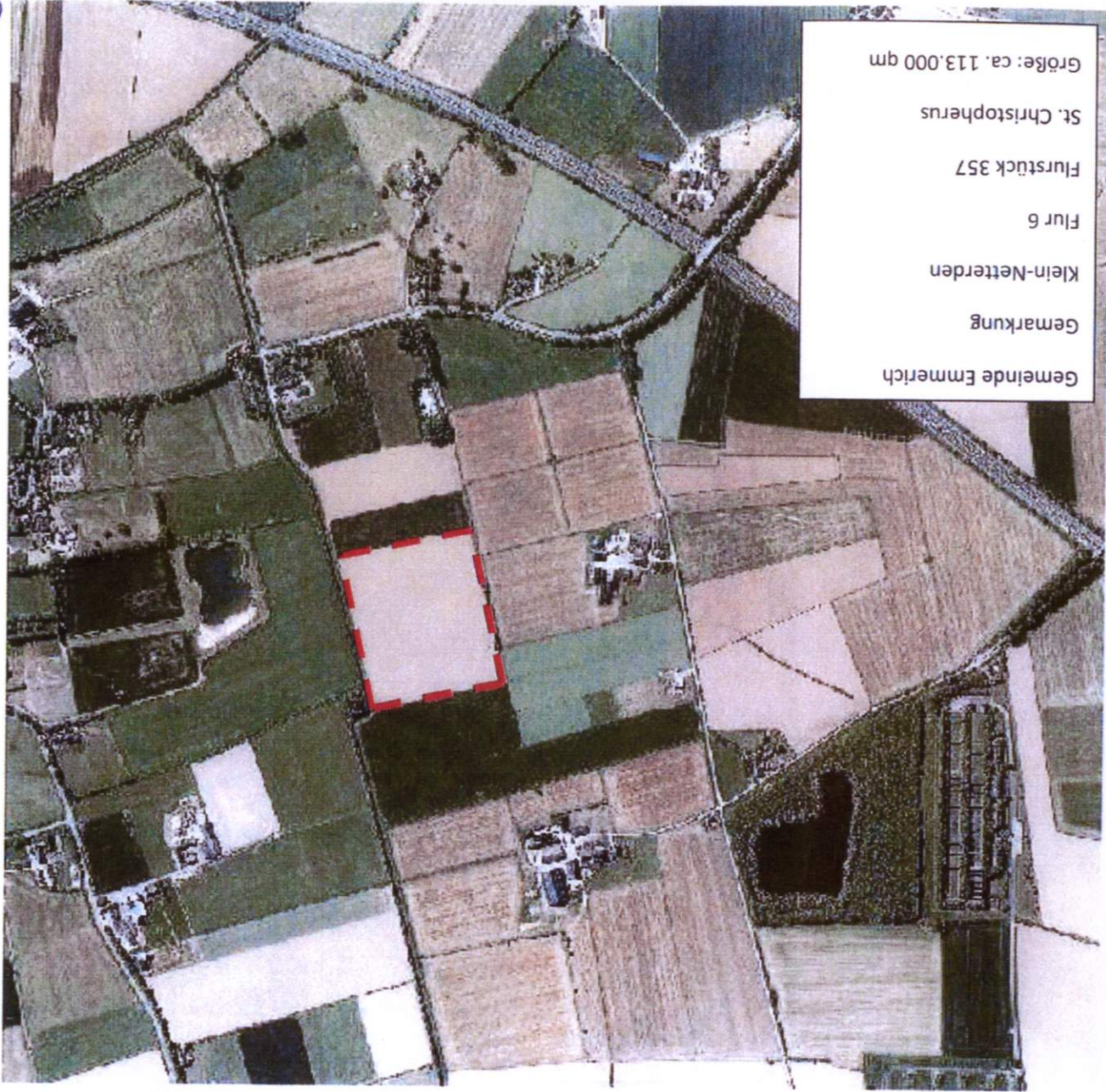
Der Ordnung halber, erlaube ich mir, als Legitimation unsererseits auf die jeweiligen Kirchenvorstände der kath. Kirchengemeinden sowie Herrn Lukkezen von der Zentralredantur Kalkar als zentralen Ansprechpartner zu verweisen. Falls Sie unsere Unterstützung wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Dipl.-Ing. Hans-Joachim Büscher

1





Gemeinde Emmerich
Gemarkung
Klein-Netterden
Flur 6
Flurstück 357
St. Christophorus
Größe: ca. 113.000 qm

2

